

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss Stadtrat	15.01.2020	öffentlich - Vorberatung öffentlich - Beschluss

GS Ligusterweg 10_Erneuerung der Sanitärbereiche und der Haustechnik in der Sporthalle_KIP-S

Aktenzeichen / Geschäftszeichen GWF/NG/aj	
Anlagen: Planausschnitt (1-Seite)	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat erteilt die folgende Projektgenehmigung:

Die Gebäudewirtschaft Stadt Fürth wird beauftragt, um die Missstände der Trinkwasserinstallation und die Probleme mit der Lüftungsanlage zu beheben, das Projekt „Erneuerung der Sanitärbereiche und der Haustechnik in der Sporthalle“ an der Dependance Ligusterweg 10 der Farnbachgrundschule durchzuführen

Für diesen Bereich sollen Zuwendungen aus dem KIP-S Förderprogramm verwendet werden.

Sachverhalt:

Die bestehende Sporthalle mit den zugeordneten Nebenräumen wurde seit der Errichtung 1977 nicht saniert. Die Sporthalle wird derzeit für den Schulbetrieb der Farnbachschule und von Vereinen genutzt. Alle Bauteile entsprechen den technischen und energetischen Anforderungen von 1977. Die ausschließlich über eine Lüftung (ohne Wärmerückgewinnung) beheizte Turnhalle und das veraltete Trinkwassernetz führten bereits zu Problemen und Nutzungseinschränkungen. Mit der Erneuerung der Sanitärräume, der Umkleiden, der Nebenräume, des Technikraumes und der technischen Ausrüstungen soll die Sporthalle wieder für eine Schul- und Vereinsnutzung uneingeschränkt nutzbar sein. Mit dem Austausch der technischen Anlagen (heutiger Standard) wird eine deutliche Energieeinsparung erreicht und die hygienischen Anforderungen an die Trinkwasserversorgung sichergestellt.

- Erneuerung der Sanitärbereiche
- Einbau barrierefreies WC mit Dusche
- Erneuerung der haustechnischen Anlagen:

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung; da eine Sanierung der Turnhalle selbst noch nicht geplant ist, verbleibt eine höhere „Auslegung“ der Anlage.
- Heizung
- Warmwasserbereitung
- Sanitärinstallation
- Elektroinstallation
- Steuerungs-/Regeltechnik
- Erneuerungen/ Anpassungen hinsichtlich Brandschutz

Im Zuge der Baumaßnahme sind schadstoffbelastete Baustoffe mit entsprechenden Schutzmaßnahmen auszubauen und zu entsorgen.

<u>Sanitärbereiche mit Technik Kostenberechnung</u>	<u>(inkl. MwSt.):</u>
KGR 200/300 (Bauwerk):	168.490,55 €
KGR 400 (Haustechnik):	551.460,04 €
<u>KGR 700 (Baunebenkosten):</u>	<u>217.602,21 €</u>
Summe (KGR 300-700):	937.552,80 €

Im Vergleich zur Kostenschätzung liegen folgende Erhöhungen zum Grundsatzbeschluss vor (inkl. MwSt.):

KGR 200/300 (Bauwerk):	+ 48.490,55 €
KGR 400 (Haustechnik):	+ 71.460,04 €
<u>KGR 700 (Baunebenkosten):</u>	<u>+ 12.602,21 €</u>
Erhöhung (KGR 200-700):	+ 132.552,80 €

Die Erhöhung der Kosten für die KGR 300 im Vergleich zur Schätzung sind hauptsächlich bedingt durch:

- höhere Kosten für die Baustelleneinrichtung/ Schutzmaßnahmen, um einen laufenden Betrieb der Sporthalle für die Schule zu gewährleisten (Staubwand Flur, Schutz/Abtrennung Fitnessraum)
- höhere Massen beim Abbruch Wiederverfüllung und Verschluss der Bodenplatte; die bestehenden Entwässerungsleitungen liegen äußerst ungünstig
- zusätzlich notwendige Deckendurchbrüche im Flachdach für die Lüftung
- zusätzlich notwendiges Vergrößern oder Öffnen und Wiederverschließen von Wanddurchbrüche für den Verzug haustechnischer Anlagen
- eine Verlegung des Türzugangs ist für den Einbau des barrierefreien WCs notwendig
- aufwendigere abgehängte Decken für den Verzug von Lüftungsleitungen

Die Erhöhung der Kosten für die KGR 400 im Vergleich zur Kostenschätzung sind hauptsächlich bedingt durch:

Sanitärinstallation

- Sanierung der Grundleitungen
Zur Kostenschätzung lagen die Ergebnisse der Kamerabefahrung noch nicht vor
- Hauswasserzähler im Schacht vor dem Gebäude (vorgesehen Austausch im Haus)

Lüftungsinstallation

- Asbest in der Abluftleitung (Wärmerückgewinnung ohne Leckluft)

Elektroinstallation

- in der bisherigen Kostenschätzung für das gesamte Gebäude waren die übergreifenden Komponenten, wie z.B. Elektroverteiler, den Kostenabschnitt „Turnhalle“ zugeordnet und

nicht „Sanitärräume“. Für die Umsetzung der Maßnahme sind die Komponenten erforderlich.

- da die Turnhalle auch während der Bauphase der Sanitärräume genutzt werden soll und die elektrotechnischen Anlagen beide Bereiche versorgt, sind Provisorien für die Turnhalle erforderlich.
- Da die Umbauarbeiten nur in Teilbereichen des Gebäudes stattfinden und die Elektroinstallation in der Turnhalle erhalten bleiben muss, erhöht sich der Aufwand bei den Demontagearbeiten.
- höhere Kosten wegen Verwendung von halogenfreien Leitungen, aufgrund geänderter Vorschriften
- zusätzliche Kosten, wegen Verlegung einer neuen Hauptzuleitung (alte Leitung ist Leistungstechnisch nicht ausreichend)

Sanitärbereiche mit Technik Kostenberechnung (inkl. MwSt.) gerundet:

KGR 200/300 (Bauwerk):	ca. 191.000,00 €
KGR 400 (Haustechnik):	ca. 585.000,00 €
KGR 700 (Baunebenkosten):	ca. 224.000,00 €
Gesamtsumme brutto (KGR 200-700):	ca. 1.000.000,00 €

Das Bauvorhaben wurde bereits für eine KIP-S Fördermaßnahme vorgesehen. Hier wurden für diese Maßnahme Fördergelder von brutto ca. 246.500,00 € bewilligt. Der Anteil der Stadt beträgt brutto ca. 753.500,00 €. Die Förderung entspricht somit einem Prozentsatz i.H.v. ca. 25%.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €	€
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	
Hst. 2111.9414.0000 Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Im Haushalt: 805.000€ veranschlagt. Mittelbereitstellung in Höhe von 195.000€ wird gestellt.	

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	20.12.2019
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	23.12.2019

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 20.12.2019

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth
Autenrieth, Julia

Telefon:
(0911) 974 - 3428

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 15.01.2020

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: